

Zustand des Baumbestandes der Stadt Marienmünster



Dipl.-Ing. Christian Schneider
(FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur)

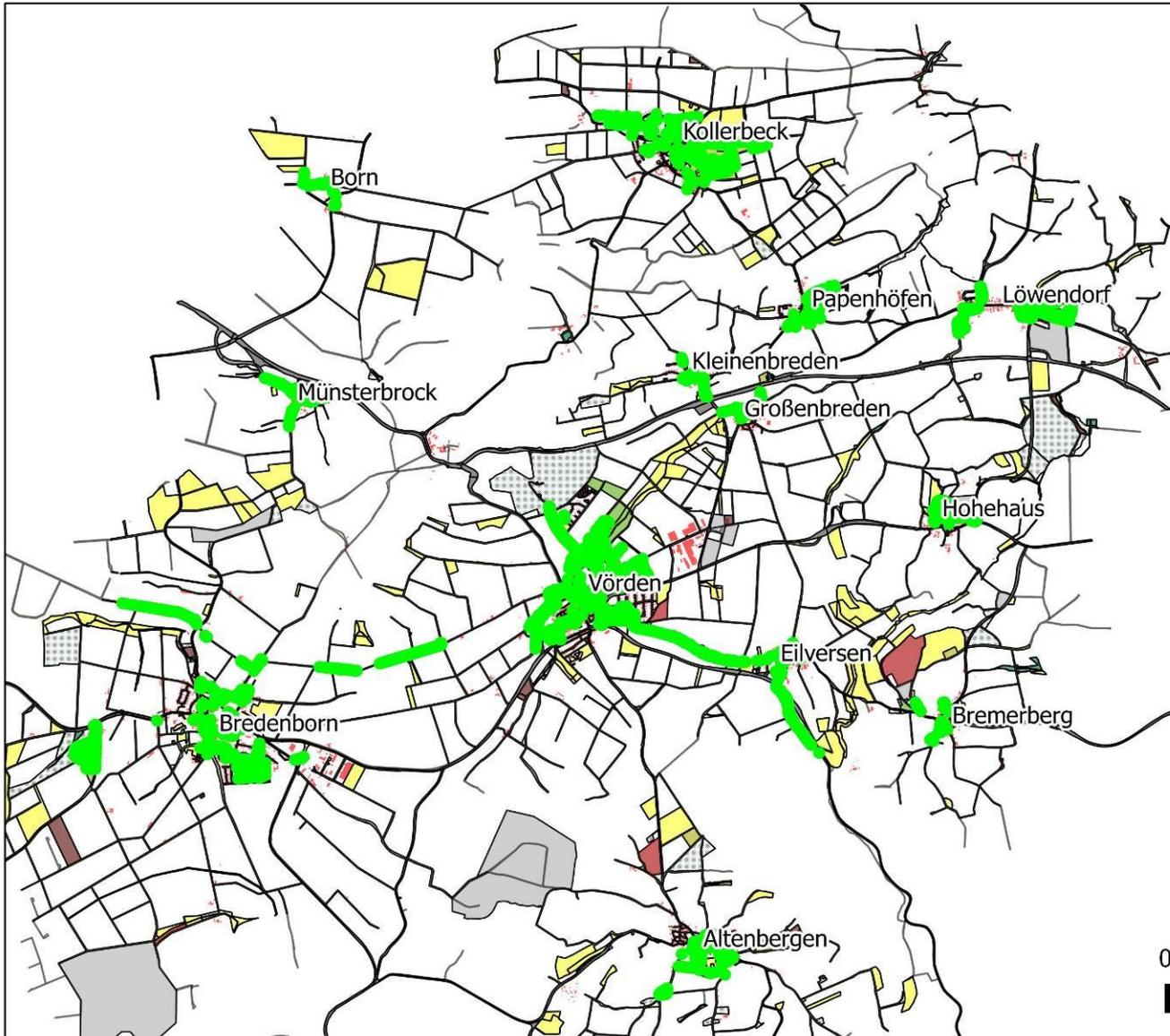
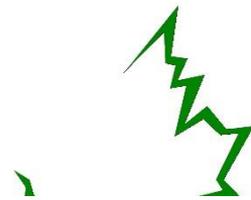
Boffzener Straße 81

37671 Höxter

Fon: 05271-490723

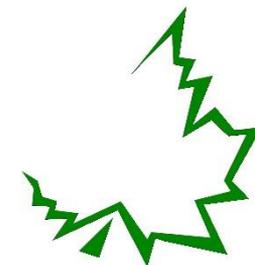
Fax: 05271-490724

Ersterfassung des Baumbestandes 2012



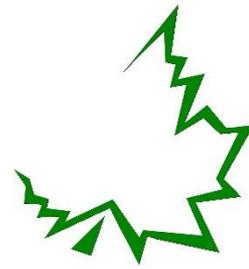
Ort	Anzahl
Altenbergen	101
Außerhalb	425
Born	48
Bredenborn	464
Bremerberg	61
Eilversen	103
Großenbreden	85
Hohehaus	131
Kleinenbreden	47
Kollerbeck	602
Löwendorf	302
Münsterbrock	69
Papenhöfen	74
Vörden	1146

Bestandssituation 2019



Ort	2012	2019	Differenz
Altenbergen	101	106	5
Außerhalb	425	1142	717
Born	48	42	-6
Bredenborn	464	573	109
Bremerberg	61	79	18
Eilversen	103	108	5
Großenbreden	85	79	-6
Hohehaus	131	129	-2
Kleinenbreden	47	38	-9
Kollerbeck	602	617	15
Löwendorf	302	288	-14
Abtei Mm	-	35	35
Münsterbrock	69	82	13
Papenhöfen	74	68	-6
Vörden	1146	1168	22
Σ	3658	4554	896

Zustand des Baumbestandes

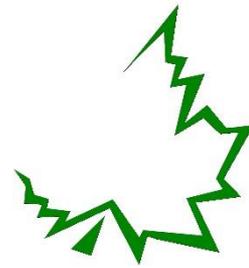


- **Schadstufe**

Schadstufe	2012	2019	Zunahme
gesund / leicht geschädigt	3284	3807	16%
stärker geschädigt	374	740	98%

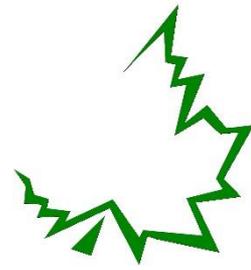
Insgesamt ist der Zustand des Baumbestandes deutlich schlechter geworden (2012 zu 2019)

Ursachen des Baumzustandes



- Menschlich beeinflusst:
 - Schäden durch nicht fachgerechte Baumpflege
 - Verletzungen durch Baumaßnahmen und Unterhaltungsarbeiten
- Umwelteinflüsse / Baumkrankheiten
 - Trockenheit 2018 + 2019
 - Neue Krankheiten

Ursachen des Baumzustandes



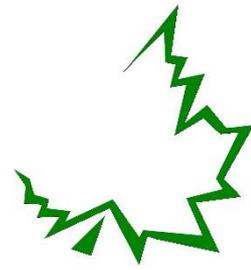
- Schäden durch nicht fachgerechte Baumpflege



Samtfußröbling



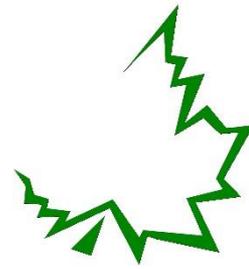
Ursachen des Baumzustandes



- Verletzungen durch Baumaßnahmen und Unterhaltungsarbeiten

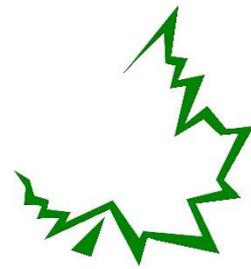


Exkurs Baumkrankheiten



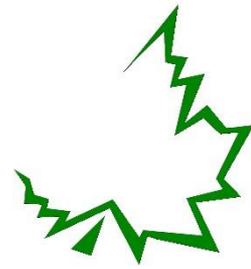
- Eschentriebsterben
- Kastanienkomplexkrankheit
- Buchenkomplexkrankheit
- Erlensterben durch Phytophthora (Wurzelhalsfäule)
- Rußrindenkrankheit des Ahorns
- Birkensterben

Eschentriebsterben



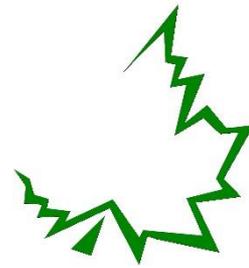
- Auslöser ist der Pilz Falsches Weißes Stengelbecherchen (*Hymenoscyphus pseudoalbidus*)
- Symptome: Welkeerscheinungen i.V. mit vorzeitigem Blattfall und Kronenverlichtung; Rindenverfärbungen an befallenen Trieben; Blattflecken; Änderung der Verzweigungsstruktur der Kronen
- der Befall führt bei Jungbäumen zu einem raschen Absterben
- durch den Befall werden Alteschen geschwächt und sind in der Folge anfälliger für Sekundärschadorganismen und witterungsbedingte Stressereignisse.
- In jedem Fall kommt es zu verstärkter Totholzbildung und damit zu einem hohen Kontroll- und Pflegeaufwand

Eschentriebsterben



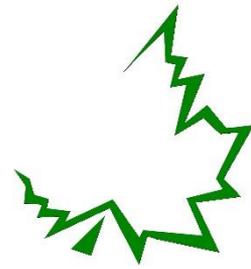
- Gesamt: 315 Bäume
- Befallen: 143 Bäume
- Verdacht: 7 Bäume

Kastanienkomplexkrankheit



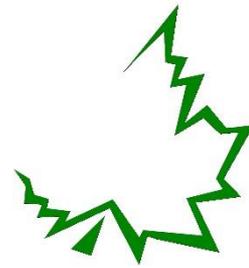
- Auslöser der Bakterienkrankheit ist *Pseudomonas syringae* pv. *Aesculi*
- Symptome: das Absterben einzelner Äste in Verbindung mit einer schüttereren Krone sowie Aufhellung des Laubes und auffällige, blutende Flecken am Stamm oder an den Ästen in Verbindung mit teils großflächigen „Rindenrissen“
- Altbäume widerstehen dem Erreger deutlich besser als Jungbäume, die häufig nach wenigen Jahren (3-5) absterben
- Häufig kommt es im Bereich der abgestorbenen Rindenpartien zu einer nachfolgenden Infektion mit holzzersetzenden Pilzen, die Verkehrssicherheit ist beeinträchtigt und der Baum muss gefällt werden

Kastanienkomplexkrankheit



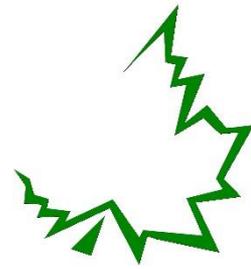
- Gesamt: 37 Bäume
- Befallen: 4 Bäume
- Verdacht: 2 Bäume

Erlensterben durch Phytophthora:



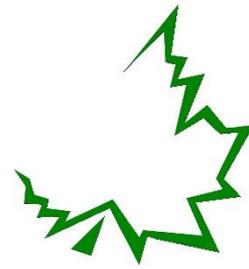
- Betroffen sind vornehmlich Erlen entlang von Fließgewässern
- Ausbreitung des Krankheitserregers erfolgt über bewegliche Sporen, die über die Feinwurzeln oder die Atemöffnungen in den Baum eindringen
- Bei Befall sind das Dickenwachstum und der Wasser- und Nährstofftransport nur noch eingeschränkt möglich
- Symptome: lichte Kronen, abgestorbene Bäume, Teerflecken am Stamm, großflächig abgestorbene Rindenpartien
- Bei Einzelbäumen ist sowohl schnelles als auch langsames Absterben möglich.
- Unter Umständen Bruchgefahr des Stammes innerhalb kurzer Zeit

Erlensterben durch Phytophthora:



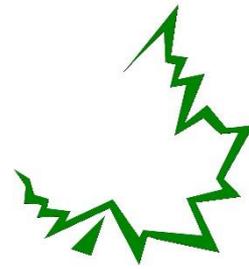
- Gesamt: 77 Bäume
- Befallen: 0 Bäume
- Verdacht: 8 Bäume

Buchenkomplexkrankheit



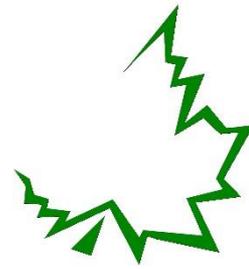
- Vitalitätsverlust durch Wassermangel und Trockenheit
 - Klassische Buchenrindennekrose durch Massenbefall mit der Buchenwollschildlaus und
 - nachfolgender Befall am Stamm von *Nectria coccinea*
- => Weißfäule mit Stammbruch

Buchenkomplexkrankheit



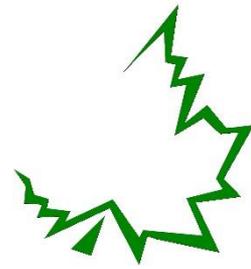
- Gesamt: 163 Bäume
- Befallen: 1 Bäume
- Verdacht: 4 Bäume

Russrindenkrankheit an Ahorn



- Beginn mit Kronenwelke und deutlichen Blattverlust
- Schleimflussflecken am Stamm
- Holz im inneren verfärbt
- Bildung von schwarzem Hypengflecht
- Abblätternde Rinde
- Dickere Schicht mit schwarzen Pilzsporen
- Endet mit Absterben des Baumes (dauert ein bis mehrere Jahre)

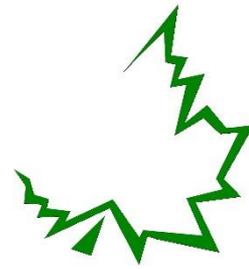
Russrindenkrankheit an Ahorn



- Gesamt: 388 Bäume (Bergahorn)
- Befallen: 1 Bäume
- Verdacht: ? Bäume

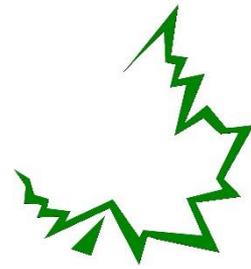
200 Feld-Ahorn, 120 Spitzahorn

Birkensterben



- Ursache vermutlich Witterungsextreme: starke Trockenheit im Wechsel mit sinnflutartigen Regenfällen und Staunässe
- Symptome: schleichende Vitalitätsabnahme: Kronenverlichtung, Totholzbildung, schwarze Leckstellen (Rindennekrosen) an Stamm und in der Krone bis hin zum Absterben der betroffenen Bäume
- >> hoher Kontroll- und Pflegeaufwand

Exkurs Baumkrankheiten



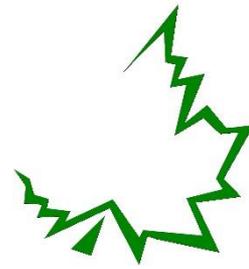
Folgen:

Zunehmender Kontroll- und Pflegeaufwand durch verschiedene Krankheiten und Schädlinge sind zu erwarten.

Begünstigt werden Baumkrankheiten durch klimatische Veränderungen.



Besondere Baumbestände



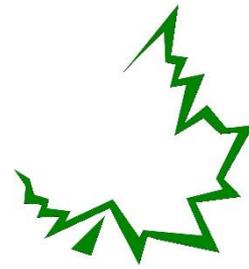
Dreizeilige Allee zum Hungerberg

- **Pflegeziel/Funktion:** Baumreihe mit gemischten Bestand aus Linde, Bergahorn und Spitzahorn
- **Sicherheitserwartung:** Höher
- **Pflegezustand:** höheres Pflegedefizit
- **Dringlichkeit:** höher
- **Handlungsbedarf:** höher
- **Maßnahmen:**
 - Baumpflegerische Maßnahmen durch Fachbetrieb;
 - Konzept für den langfristigen Erhalt und Entwicklung der Allee erstellen, mit Angaben zum Schutz (Randstreifen zum westlichen Acker),
 - Bestandsprognose, Pflegekonzept, Nachpflanzung und Jungbaumpflege



Erhebliche Verschlechterung gegenüber 2012/2013

Besondere Baumbestände

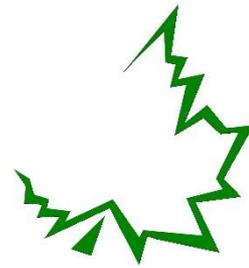


Obstbäume entlang R1

Pflegeziel/Funktion:	Baumreihe mit gemischtaltrigen Obstgehölzen
Sicherheitserwartung:	geringer
Pflegezustand:	höheres Pflegedefizit Wurzelverletzung durch Grabenunterhaltung; extreme Fäulen durch nicht fachgerechter Schnitt
Dringlichkeit:	mittel
Handlungsbedarf:	höher
Maßnahmen:	Analyse der Schadensursachen und Neuausrichtung der Pflege; Anpassung der Grabenunterhaltung Nachpflanzung von Gehölzen



Ausblick

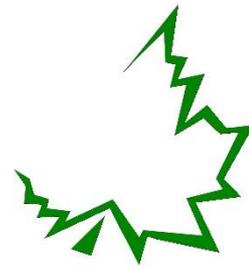


Zunahme der Regelkontrollen

- Geschädigte Bäume = jährliche Kontrollen
- Geringere Sicherheitserwartung = Kontrollen alle zwei Jahre
- Geringen Sicherheitserwartung + gesunde Bäume = Kontrolle alle drei Jahre

Kontrollintervall [Jahre]	Anzahl 2012	Anzahl 2019
Keine Kontrolle	247	75
Einmal im Jahr	715	1222
Alle zwei Jahre	2159	1952
Alle drei Jahre	540	1330
∅	1900	2640

Ausblick



- Erfassung der fehlenden Bestände
- Konzept über Nachpflanzung
- Verbesserung Baumumfeld
- Verbesserung der Baumpflege, auch durch Fachbetriebe
- Baummanagement



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

